

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

VI. Um Göttlichen Beystand am Tage des letzten Gerichts.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

244 Um göttlichen Beystand

IEſu! mein ^a HErr und mein GOTT,
von ^b Herzen begehre ich dein des Nachts,
darzu mit meinem Geiſt in mir wache ich
zu dir. Du heller ^c Morgenſtern! laß
leuchten dein ^d Anſitz über mich, und ſey
mir gnädig, daß ich bald bey dir ſey, wo du
biſt, und deine ^e Herrlichkeit ſehe; Amen,
ja komm ^f HErr IEſu, Amen.

VI.

Um Göttlichen Beyſtand
am Tage des letzten Ge-
richts.

Eſa. LXVI, 16. Der HErr wird durchs Feuer
richten, und durch ſein Schwerdt alles Fleiſch.

Es HErrn ^g groſſer Tag iſt nahe,
und eilet ſehr, wenn das Geſchrey
vom Tage des HErrn kommen
wird, ſo werden die Starcken alsdenn bit-
terlich ſchreyen; denn dieſer Tag iſt ein
Tag des Grimms, ein Tag der Trübsal und
Angſt, ein Tag des Wetters und Unge-
ſtümms, ein Tag der Finſterniß und Lun-

a) Joh. 20, 28. b) Ef. 26, 9. c) Offenb. 12, 16. d)
4. B. Moſ. 6, 24. e) Joh. 17, 24. f) Off. 22, 20. g) Zeph.
1, 14. 15.

ckels, ein Tag der Wolcken und Nebels:
Denn der ^a Tag des HERRN wird kommen, wie ein Dieb in der Nacht, in welchem die Himmel zergehen werden mit grossen Krachen, die Elemente aber werden für Hitze zerschmelzen, und die Erde, und die Werke, die darinnen seyn, werden verbrennen, und wie der ^b Blitz aufgehet vom Aufgang, und scheinet bis zum Niedergang, also wird auch seyn die Zukunft des Menschen Sohns, gross und ^c sehr erschrecklich, ein Tag der ^d Finsterniß, und nicht des Lichts, zu einer ^e Stunde, da es niemand vermeynet, und wie ein ^f Fallstrick über alle, die auf Erden wohnen: Als denn wird offenbahr werden der HERR JESUS vom Himmel, samt den Engeln seiner Krafft, und wird ^g mit Feuer-Flammen Rache üben über die, so GOTT nicht erkannt, und dem Evangelio ungehorsam gewesen. ^h So nun das alles also geschehen wird, wie solte ich denn geschickt seyn mit heiligem Wandel und gottseligem Wesen! Ach lieber himmlischer Vater! ⁱ Vater unsers HERRN JESU CHRISTI! hilf mir

a) 2. Petr. 3, 10. b) Matth. 24, 27. c) Joel. 2, 11.
d) Amos. 5, 18. e) Luc. 12, 40. f) Luc. 21, 35. g) 2. Thess. 1, 8.
h) 2. Petr. 3, 11. i) 2. Cor. 1, 3.

// um deiner Barmherzigkeit willen, weil das
 // Ende der Welt kommen ist, daß ^a meine
 // Lenden umgürtet seyn, mein Licht brenne,
 // und ich gleich sey den Menschen, die auf ih-
 ren Herrn warten, wenn er aufbrechen
 wird von der Hochzeit, auf daß, wenn er
 kommt und anklopffet, sie ihm bald aufthun.
 Laß mich nimmer sicher seyn, noch mit den
 Gottlosen sagen: Es ist Friede, es ^b hat kei-
 ne Gefahr, daß mich nicht das Verderben
 schnell überfalle, wie der Schmerz ein
 schwangeres Weib, und nicht entfliehen
 könne. Und weil ich wohl weiß, daß ich,
 gefragt, auf tausend nicht ^c eines werde
 // antworten können. Ach Herr Jesu! dem
 // der Vater ^d alles Gericht übergeben, ich
 // falle dir demüthigst zu Fusse, ruffe und fle-
 // he: Sey mir gnädig und barmherzig am
 // Tage des letzten Gerichts, vergib mir alle
 // meine Sünde, und ^e gedencke ihrer nimmer,
 // sey alsdenn der ^f Mittler zwischen mir und
 // deinem himmlischen Vater, und laß mich
 // // gestellt werden zur ^g Rechten unter die
 // // Schafe, und mein schuldiges Urtheil ver-
 // wandelt werden in das gnädige Wort:

^a) Luc. 12, 35. 36. ^b) 1. Thess. 5, 3. ^c) Job. 9, 3.
^d) Joh. 5, 22. ^e) Esq. 43, 25. ^f) 1. Tim. 2, 15. ^g) Matth.
 25, 33. 21.

Gehe

Gehe ein zu deines H^{errn} Freude, in das ^a Haus von Gott erbauet, in welchem viel ^b Freuden, Wohnungen sind, die heilige Stadt, das ^c neue Jerusalem, da keine Nacht mehr seyn wird, sondern lauter Tag, und solche ^d Schätze, welche weder Motten noch Rost fressen, und da die Diebe nicht nachgraben, von welchem wir sagen werden: ^e Wie ist gut seyn. Ach! selig sind alle die, so zum Abendmahl ^f des Lammes berufen sind. H^{err} Gott Heiliger Geist! ^g erleuchte meine Seele zu dem ewigen Leben, und schaffe in mir ein ^h reines Hertz, gib mir einen neuen gewissen Geist, daß das Gedächtniß der Ewigkeit nimmer aus meinem Herten komme, ich auch der Zeit so gebrauche, daß ich ihrer nicht ⁱ mißbrauche, so lebe, daß ich nicht ewig sterbe, auch so wandele, daß ich durch dich des Fleisches ^k Geschäfte tödte, und mich täglich zur letzten Rechenschaft bereite! O Heilige unendliche Drey-Einigkeit! sey mir gnädig, daß ich nicht erschrecke für dem letzten Tag, hilf, o Heilige Gottheit, aus der Zeit in die ewig

a) 2. Corinth. 5, 1. b) Joh. 14, 2. c) Offenb. 21, 2. d) Matth. 6, 20. e) Matth. 17, 4. f) Offenb. 19, 9. g) Ps. 13, 4. h) Ps. 51, 12. i) 1. Corinth. 7, 31. k) Rom. 8, 13.